

01.12.10

Von: Kolaric

Wikileaks und geheime Dokumente - Schutz gegen Datenmissbrauch durch Brainloop Document Compliance Management

Dass der Austausch und die Ablage vertraulicher Dokumente sicher und nachvollziehbar geregelt werden müssen, zeigen die jüngsten Entwicklungen bei Wikileaks. Die Internetplattform veröffentlichte in den vergangenen Tagen vertrauliche Depeschen von US-Diplomaten, die weltweit für Schlagzeilen sorgten. Anfang nächsten Jahres sollen neue Ziele anvisiert werden, z.B. eine US-amerikanische Großbank.



„Derartige Datenpannen dürfen nicht passieren. Der fahrlässige Umgang mit vertraulichen Unterlagen muss weitgehend ausgeschlossen werden. Regierung und Industrie sind gewarnt und dringend aufgefordert, sich der Thematik des geschützten Umgangs mit vertraulichen Dokumenten anzunehmen. Insofern gilt es, zeitnah auf Technologien zu setzen, die den sicheren und nachvollziehbaren Umgang mit sensiblen Unterlagen ermöglichen. Ziel sind transparente Kommunikationswege“, kommentiert Peter Weger, CEO der Brainloop AG, die Notwendigkeit einer Strategie zum bewussten Umgang mit vertraulichen Dokumenten.

Darüber hinaus wird die Bedrohung des Informationskapitals durch Industriespionage und andere wirtschaftlich motivierte Straftaten zunehmen. Während IT-Infrastrukturen heutzutage gut geschützt sind, besteht beim Schutz der Informationen selbst noch erheblicher Nachholbedarf. Informationen sind gefährdet, sobald sie den schützenden Rahmen der hauseigenen Infrastruktur verlassen.

Eine erprobte Lösung für den sicheren Austausch und die sichere Verwahrung sensibler Unterlagen bieten Document Compliance Management-Plattformen (DCM) wie der Brainloop Secure Dataroom. Mit der Zuweisung individueller Bearbeitungsrechte für Änderungen am Dokument, Download, Weiterleitung und Ausdruck sichert der Datenraum vertrauliche Dokumente gegen Missbrauch ab und schützt das Informationskapital der Unternehmen. Aufgrund einer durchgängig starken Verschlüsselung und starken Authentifizierungsmechanismen wird er den Ansprüchen vieler Unternehmen an eine abgesicherte, effiziente Kommunikation gerecht. Eine detaillierte Protokollfunktion erfasst alle Zugriffe und trägt damit zu transparenten Kommunikationsprozessen bei. Daraus resultiert ein hoher Schutz vor internen und externen Angreifern. Zahlreiche DAX-

Unternehmen wie BMW, die Deutsche Telekom, ThyssenKrupp etc. sowie Anwaltskanzleien und Investmentbanken setzen den Brainloop Datenraum bereits seit mehreren Jahren in der vertraulichen Unternehmenskommunikation ein. Beispiele von Einsatzgebieten sind Vertragsverhandlungen, Projektdurchführung, das Erstellen von Quartalsberichten und die Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat.

<http://www.brainloop.de>

Foto: Quelle-Fotolia.com

<http://www.all-about-security.de/security-artikel/organisation/compliance-it-recht/artikel/11878-wikileaks-und-geheime-dokumente-schutz-gegen-datenmissbrau/>